Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde

Aktuell seit 24.11.2026 15:36:43

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002348
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	24.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Reinhardtstraße 29 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930240477212 E-Mail-Adressen: sekretariat@dgppn.de n.berger@dgppn.de j.holzhausen@dgppn.de Webseiten: www.dgppn.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
490.001 bis 500.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank**
   Funktion: Präsidentin
2. **Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg**
   Funktion: Past President
3. **Prof. Dr. Sabine Herpertz**
   Funktion: President Elect

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank**
2. **Prof. Dr. Andreas Bechdolf**
3. **Dr. Sylvia Claus**
4. **Natalie Berger Ph.D.**
   Tätigkeit bis 08/22:
   Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin
   im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) oder dessen Geschäftsbereich
5. **Prof. Dr. Sabine Herpertz**
6. **Dr. Julia Sander**
7. **Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg**
8. **Prof. Dr. Sabine Herpertz**

Gesamtzahl der Mitglieder:
12.389 Mitglieder am 30.06.2025, davon:
12.370 natürliche Personen
19 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):
1. European Psychiatric Association (EPA)
2. World Psychiatric Association (WPA)
3. Zentrales adhs-netz
4. Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V. (DNVF)
5. Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)
6. Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. (DGSS)
7. Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG)
8. Informationsdienst Wissenschaft (idw)
9. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

10. German Brain Council (GBC)
11. Coalition for Advancing Research Assessment (CoARA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):
Hochschulbildung; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die DGPPN ist die größte medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Fragen der psychischen Erkrankungen in Deutschland. Sie bündelt die Kompetenz von über 11.500 Fachärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern, die in Universitätskliniken, Krankenhäusern und ambulanten Praxen sowie in der Forschung auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit tätig sind. Die Gesellschaft dient der Förderung von Wissenschaft und Forschung als auch der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Bereich Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde. Dieser Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Tagungen) und regelmäßige publikatorische Aktivitäten. Die wissenschaftlichen Veranstaltungen der Gesellschaft sind grundsätzlich der Allgemeinheit zugänglich. Ein besonderes Augenmerk gilt der Durchführung und Unterstützung von Aktivitäten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Zu diesem Zweck veröffentlicht die Gesellschaft zudem laufend Stellungnahmen und Leitlinien zu relevanten und aktuellen Fragen des Fachgebiets, des Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Die DGPPN e. V. betreibt Politikberatung in Form von veröffentlichten und übermittelten Stellungnahmen, Positionspapieren, weiteren Publikationen sowie persönlichen Gesprächen mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus der Politik. Öffentliche Veranstaltungen finden regelmäßig mit Politikbeteiligung statt.

Konkrete Regelungsvorhaben (16)

1. **Reform der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung im GVSG**

   Beschreibung:
   Die DGPPN stellt mit Sorge fest, dass im Referentenentwurf für ein Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (GVSG) keinerlei Regelungen enthalten sind, die dringend notwendige Reform der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung durch das Krankenhaus betreffen. Die Fachgesellschaft plädiert dafür, die gesetzlichen Regelungen anzupassen und der Einführung von Globalbudgets, der Stärkung der Psychiatrischen

Institutsambulanzen durch eine bundesweit auskömmliche Finanzierung, einer Flexibilisierung der Vergütung nach dem Bayerischen Modell sowie einer flächendeckenden regionalen Versorgungsverpflichtung als Versorgungsprinzip dabei den höchsten Stellenwert beizumessen.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406070038** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.03.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2406070039** (PDF - 24 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.05.2024 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

2. **Strukturelle Prävention der Folgen des Alkoholkonsums**

Beschreibung:
Die Folgen von Alkoholkonsum sind eine enorme Belastung der Bevölkerungsgesundheit, des sozialen Miteinanders und der Volkswirtschaft. Darauf weisen die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), die Bundesärztekammer (BÄK), die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie die DG-Sucht in einem gemeinsamen Positionspapier hin.

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406270018** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 26.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

3. **Reform der Notfallversorgung**

Beschreibung:
Die DGPPN wirbt dafür, dass psychiatrische Expertise in der Notfallversorgung und in den integrierten Notfallzentren unbedingt repräsentiert sein muss. Es fehlt allerdings bislang an konkreten Vorgaben, wie die Koordination somatischer mit bereits bestehenden psychiatrischen Notfallstrukturen geregelt werden soll. Die DGPPN empfiehlt, potenzielle Schnittstellen mit den angekündigten flächendeckenden psychiatrischen Notfall- und Krisendiensten bereits mitzudenken. Weiterhin besteht die Sorge, dass die geplante Reformierung nicht ressourcenneutral machbar sein wird. Ein Abzug von Mitteln von Personalressourcen aus anderen Bereichen der Versorgung muss unbedingt vermieden werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 379/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13166 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2407110029** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.07.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2408120004** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **Gesetzliche Regelung des assistierten Suizids**

   Beschreibung:
   Assistierte Suizide finden zunehmend statt, sind in Deutschland jedoch aktuell nicht per Gesetz geregelt. Die DGPPN sieht mit großer Sorge, dass die ungeregelte Praxis vulnerable Gruppen gefährdet, die zu einer freiverantwortlichen Suizidentscheidung nicht in der Lage sind. Wir halten eine gesetzliche Regelung daher weiterhin für dringend geboten. Dazu möchte die DGPPN Empfehlungen unterbreiten und hat ihre Eckpunkte für eine Neuregelung des assistierten Suizids aus dem Jahr 2020 aktualisiert.

   Interessenbereiche:
   Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2407110030** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 08.07.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. **Anpassungen des Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften (CanG)**

   Beschreibung:
   Ausbau der Forschung zu den Auswirkungen des Cannabisgesetzes, Aufsetzen umfassender Präventionsprogramme und bessere Ausstattung der Einrichtungen der Suchtberatung und Suchtbehandlung

Betroffenes geltendes Recht:
KCanG [alle RV hierzu]; MedCanG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409110018** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2024 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. **Psychische Gesundheit stärker in den Fokus der politischen Arbeit rücken**

Beschreibung:
Psychische Erkrankungen sind Volkskrankheiten und stellen eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit dar. Für Betroffene und ihre Angehörigen sind psychische Erkrankungen mit massivem Leid verbunden und führen zu gravierenden Einschränkungen im sozialen und beruflichen Leben. Daten deuten darauf hin, dass sich die psychische Gesundheit der Menschen in Deutschland über die letzten Jahre verschlechtert hat. Die DGPPN setzt sich darum dafür ein, dass der Schutz und die Wiederherstellung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung in der nächsten Legislaturperiode politische Priorität bekommen.

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412090004** (PDF - 11 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.12.2024 an:

   Bundestag
   Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

7. **Prävention stärken - Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen**

Beschreibung:
Die DGPPN als Teil des Bündnisses für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien setzt sich für den Ausbau und die Verbesserung der Versorgung für psychisch erkrankte und suchterkrankte Eltern und ihre Kinder ein. Der Antrag "Prävention stärken – Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen" (20/12089) sollte in der 21. WP umgesetzt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12089 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Prävention stärken - Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2503120008** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2503120009** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.02.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. **Primärarztsystem: Psychische Erkrankungen erfordern flexible Regelungen**

Beschreibung:
In der Diskussion um die genaue Ausgestaltung des Primärarztsystems ist es der DGPPN wichtig, die Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen mitzudenken.

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509090009** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2604150010** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.02.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

9. **Prävention von Gewalttaten**

Beschreibung:
Um das Risiko für Gewalttaten durch Menschen mit psychischen Erkrankungen zu senken, empfiehlt die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie DGPPN in einem neuen Positionspapier insbesondere den Ausbau der Versorgungsstrukturen, der Eingliederungshilfe und der Sozialpsychiatrischen Dienste.

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2510060002** (PDF - 40 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.07.2025 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2604150011** (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

10. **Stationäre Versorgung psychisch erkrankter Menschen**

Beschreibung:
Sicherstellung einer angemessenen stationären Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601090010** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. **Elektronische Patientenakte für alle (ePA 3.0)**

Beschreibung:
Die „elektronische Patientenakte für alle“ (ePA 3.0) bietet aus Sicht der DGPPN einerseits Chancen für die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung und Forschung und für die Stärkung der Patientenautonomie. Andererseits birgt sie relevante Risiken für den Datenschutz,
den Schutz des Arztgeheimnisses, die digitale Teilhabe und hinsichtlich der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Krankheiten. Die DGPPN befürwortet eine ePA nur,
wenn sie nach konsequenten Nachbesserungen kritischer Punkte tatsächlich einen Mehrwert für Patienten, Behandelnde und Gesellschaft bringt.

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604210027** (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

12. **GKV-BStabG: Überdurchschnittlich starke Einschränkungen und negative Effekte der Sparmaßnahmen auf Versorgung psychisch erkrankter Menschen vermeiden**

Beschreibung:
Die DGPPN spricht sich dagegen aus, die Versorgung vom medizinischen Bedarf zu entkoppeln und an der Grundlohnrate zu orientieren. Sie wirbt für die vollumfängliche Finanzierung des PPP-RL-Personals, den Erhalt der Zuschläge zur Kurzzeittherapie, den Erhalt der extrabudgetärer Vergütung für Leistungen im Rahmen der KSVPsych-RL und der kooperativen neurologisch-psychiatrischen Heimversorgung. Sie fordert langfristige Strukturreformen, darunter die Einführung von Globalbudgets als Optionsmodell und die Entwicklung sozialmedizinischer Schwerpunktpraxen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2607230020** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.05.2026 an:

   Bundestag

   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2607230021** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. **Post-COVID-Syndrom: Interdisziplinäre Versorgung sichern, Forschung stärken, Teilhabe verbessern**

Beschreibung:
Ziel ist es, die Versorgungssituation von Menschen mit Post-COVID nachhaltig zu verbessern, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken und die wissenschaftliche Grundlage für wirksame Behandlungsansätze weiter auszubauen.

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607230022** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

14. **Prävention psychischer Störungen in Präventionsoffensive des BMG verankern**

Beschreibung:
Die DGPPN zielt darauf ab, die aktuelle gesundheitspolitische Diskussion rund um das Thema Prävention sowie die Präventionsoffensive des BMG fachlich zu begleiten und darauf hinzuwirken, dass die Prävention psychischer Störungen integraler Bestandteil von einer nationalen Präventionsstrategie wird. Sie legt Evidenz für wirksame Präventionsmaßnahmen im Bereich psychische Gesundheit dar, spricht Empfehlungen für die Verstetigung und Skalierung wirksamer Maßnahmen aus und formuliert zentrale gesundheitspolitische Handlungsbedarfe.

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607230023** (PDF - 29 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

15. **Die DGPPN fordert den Schutz des Berufsgeheimnisses von Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.**

Beschreibung:
Die DGPPN fordert, ärztliche und psychotherapeutische Berufsgeheimnisträger in den absoluten Schutz des § 32 Absatz 1 BVerfSchG einzubeziehen, ärztliche und psychotherapeutische Behandlungsbeziehung nach § 22 Abs. 1 BNDG umfassend als besonders geschützte Vertraulichkeitsbeziehung anzuerkennen und klarzustellen, dass das Patientengeheimnis unabhängig vom Speicherort und der Art der Übermittlung von Behandlungsinformationen gilt.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7868 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Nachrichtendienstrechts
Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BNDG [alle RV hierzu]; BVerfSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611240033** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

16. **Erhöhung der Patientenautonomie und Patientensicherheit.**

Beschreibung:
Die DGPPN setzt sich dafür ein, die Patientenautonomie und die Patientensicherheit im Gesetzentwurf zu stärken.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Regelung über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Betreuungsrecht und zur Stärkung des ultima-ratio-Gebots sowie der Selbstbestimmung der Betroffenen
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2611240036** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611240037** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2611240039** (PDF - 17 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2611240040** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2611240042** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
50.001 bis 60.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
2.590.001 bis 2.600.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

DGPPN_Bilanz_2024.pdf